

BeGiN e.V., Maurenstr. 7, 38300 Wolfenbüttel

An alle Sozialämter,  
Ausländerbehörden und  
Organisationen,  
die Geflüchtete aus der Ukraine betreuen

11.03.2022

## HILFE für TAUBE GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE

Unter den derzeit in Deutschland ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine befinden sich viele gehörlose/taube Menschen, deren Situation besonders erschwert ist durch ihre Kommunikation in Ukrainischer Gebärdensprache.

Damit diese Menschen adäquat versorgt werden können, bitten wir Sie um Beachtung folgender Hinweise.

Da die **Ukrainische Gebärdensprache** eine andere Gebärdensprache ist als die **Deutsche Gebärdensprache**, wird der alleinige Einsatz von Deutschsprachigen Gebärdensprachdolmetscher\*innen oft nicht ausreichend sein. Schriftliche Kommunikation ist weder auf Ukrainisch noch auf Deutsch bei tauben Menschen eine gesicherte Kommunikation. In Niedersachsen formieren sich Unterstützerkreise in der tauben Gebärdensprachgemeinschaft wie auch unter den Gebärdensprachdolmetschenden, die in diesen Fällen kontaktiert werden sollten.

Aufgrund der besonderen Kommunikationsbedingungen ist es wichtig, dass taube Geflüchtete nicht vereinzelt untergebracht werden, sondern schnell Kontakt zur hiesigen Gebärdensprachgemeinschaft bekommen.

Eine aktuelle Liste tauber und hörender Dolmetscher\*innen finden Sie auf:

[https://linktr.ee/DeafRefugees\\_DE](https://linktr.ee/DeafRefugees_DE)

Auf <https://www.deafrefugees.de/> finden Sie unter „Niedersachsen“ weitere Ansprechpartner und Informationen zum Thema Geflüchtete taube Menschen aus der Ukraine.

Dolmetscheranfragen stellen Sie bitte an:

[Anfrage@begin-ev.de](mailto:Anfrage@begin-ev.de) oder schauen Sie auf [www.begin-ev.de](http://www.begin-ev.de).

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns unter [ukrainehilfe@begin-ev.de](mailto:ukrainehilfe@begin-ev.de).